

Oxytovet^{ad us. vet., Injektionslösung}

Oxytocin für Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Hunde und Katzen

Zusammensetzung

Oxytocinum 10 U.I.

Natrii chloridum, Acidum aceticum glaciale, Conserv.: Chlorobutanolum hemihydricum 5.254 mg

Aqua ad iniectionabilia ad 1 ml

Eigenschaften / Wirkungen

Oxytovet enthält synthetisch hergestelltes Oxytocin. Deshalb liegen keine Verunreinigungen mit vasopressorischen oder antidiuretischen Komponenten vor. Oxytovet bewirkt die Kontraktion der glatten Uterusmuskulatur und der Korbzellen der Milchdrüse. Zudem fördert es die Uterusinvolution post partum.

Pharmakokinetik

Nach rascher Resorption wird Oxytocin an im Plasma zirkulierende β -Globuline gebunden und in der Leber, Niere und den Milchdrüsen abgebaut. Die Ausscheidung erfolgt hauptsächlich über die Nieren. Bei allen Tierarten beträgt die Halbwertszeit zwischen 1 und 10 Minuten.

Indikationen

Primäre und sekundäre Wehenschwäche, Gebärmutterblutungen, Gebärmutteratonie, Förderung der Uterusinvolution, Dysgalaktie post partum (ev. in Kombination mit Choriongonadotropin), Entleerung der Residualmilch

Dosierung / Anwendung

Tierart	Dosis i.m./s.c.	Dosis i.v.
Stute, Kuh	4 - 5 ml (40 - 50 U.I.)	1 ml (10 U.I.)
Schaf, Ziege	1 - 3 ml (10 - 30 U.I.)	0.5 ml (5 U.I.)
Sau	2 - 4 ml (20 - 40 U.I.)	0.4 - 0.8 ml (4 - 8 U.I.)
Hündin	0.3 - 1 ml (3 - 10 U.I.)	
Katze	0.3 - 0.5 ml (3 - 5 U.I.)	

Falls erforderlich, ist die Behandlung nach 40 Minuten zu wiederholen.

Anwendungseinschränkungen

Kontraindikationen

Nicht anwenden bei ungeöffneter Zervix und bei Geburtshindernissen (z. B. Lageanomalien) oder bei Hypocalcämie/Hypoglycämie.

Absetzfristen

Keine

Wechselwirkungen

Beta-Blocker und Prostaglandine verstärken die Wirkung von Oxytocin auf die Uterusmuskulatur.

Sonstige Hinweise

Bei Raumtemperatur (15 - 25°C) lagern. In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen. Aufbrauchfrist nach der ersten Entnahme: 28 Tage. Das Präparat darf nur bis zu dem auf der Packung mit «EXP.» bezeichneten Datum verwendet werden. Arzneimittel ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Inkompatibilitäten

Da keine Kompatibilitätsstudien durchgeführt wurden, darf dieses Tierarzneimittel nicht mit anderen Tierarzneimitteln gemischt werden.

Packungen

Flaschen zu 10 ml, 100 ml und 250 ml

ZulassungsinhaberIn

Dr. E. Graeb AG, Bern

Swissmedic Nr. 66'322 (B)

ATCvet: QH01BB02

Stand der Information: Mai 2017